

### Richtigstellung

## Hochwasserschutzmaßnahmen im Katz'schen Garten

In Ergänzung zur Pressemitteilung vom 12. April 2023 nimmt die Stadt Gernsbach noch einmal Stellung zu den Baumaßnahmen und zur anschließenden Wiederherstellung des Katz'schen Gartens und möchte Irritationen und Fehlinformationen auflösen.

Vorneweg betont Bürgermeister Christ: „Wir schätzen die herausragende Arbeit des Arbeitskreises in höchstem Maße und bedauern es sehr, dass der Katz'sche Garten nicht wie geplant schon im Sommer wieder geöffnet werden kann. Seien Sie versichert, dass auch der Stadt Gernsbach der neobarocke Aufenthaltsort an der Murg **sehr am Herzen liegt** und wir hoffen, dass das Gernsbacher Kleinod im Spätjahr wieder nutzbar ist und in die bewährten Hände des ‚Arbeitskreises Katz'scher Garten‘ übergeben werden kann.“

Die Baumaßnahmen im Rahmen des Hochwasserschutzes sind leider unabwendbar und dienen dem Bevölkerungsschutz und nicht zuletzt auch dem Schutz des Katz'schen Gartens bei Hochwasser, welches ungleich zerstörerischer wirken würde, als die baulichen Beschädigungen. Der Gemeinderat hat einstimmig im März 2021 den Abschluss über die Planung und Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahmen GE 5-7 beschlossen.

Die Baumaßnahmen wurden **in enger Abstimmung mit dem Arbeitskreis Katz'scher Garten**, dem Regierungspräsidium Karlsruhe und mit der beauftragten Baufirma und mit dem Ingenieurbüro besprochen.

Der Arbeitskreis war sowohl bei der Planung der Maßnahme als auch bei verschiedenen Baugesprächen vor Ort und es gab einen engen Austausch zwischen städtischen Mitarbeitern und dem Arbeitskreis.

Jürgen Illig, Arbeitskreis Katz'scher Garten, stellt klar: „Wir standen und stehen im engen Austausch mit der Stadtverwaltung und der Baufirma. Wenngleich einige Pflanzen leider nicht mehr im neuen Garten zu finden sein werden, war die Baumaßnahme auch zum Schutze des Katz'schen Gartens vor Hochwasserschäden durch die Murg unabdingbar. Wir sind zuversichtlich, dass der Garten wiederhergerichtet wird und laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ein, nach Wiedereröffnung sich mit für unser Kleinod tatkräftig an der Murg einzubringen.“

**Die Baumaßnahme war leider nicht ohne Schadensverursachung möglich.**

**Dies war allen Beteiligten bekannt und letztendlich auch eingepreist worden.**

**Bei allen Baumaßnahmen wurde versucht, den Schaden möglichst zu begrenzen.**

Die Baufirma und das eingeschaltete Ingenieurbüro waren informiert über die Besonderheiten des Katz'schen Gartens als Kulturdenkmal.

Um die schützende mobile Barriere zur Murg hin einzubauen zu können, war schweres Gerät und Arbeiten in einer Tiefe von bis zu vier Metern im Untergrund zwingend erforderlich.

So kann dann zukünftig auch bei länger anhaltendem Hochwasser der Untergrund im Inneren des Gartens gegen ansteigenden Wasserdruck geschützt werden.

Die Baumaßnahme ist noch nicht abgeschlossen.

Der Katz'sche Garten ist nicht unwiederbringlich zerstört, sondern wird nach dem Abschluss der Baumaßnahmen durch eine erfahrene Landschaftsgärtnerin, in enger Abstimmung mit dem Arbeitskreis ‚Katz'scher Garten‘ und mit der Stadtverwaltung, wieder in Stand gesetzt. Als derzeitig **voraussichtliches** Datum zur Wiedereröffnung des Gartens wird das Spätjahr angestrebt.